HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft (dual)

Neufassung

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 07.10.2026, genehmigt vom Präsidium am 14.10.2026, veröffentlicht am 19.11.2026

§ 1
Verweis auf weitere Regelungen

[1]Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Betriebswirtschaft (dual) in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. [2]Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2
Art und Umfang der Prüfungen

(1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

§ 3
Learning Agreement

Studierende, Hochschule und Betriebe vereinbaren zu Beginn des Studiums ein Learning Agreement, um die in den Betrieben erbrachten curricular relevanten Leistungen konzeptionell in das Studium zu integrieren.

§ 4
Übergangsregelung

[1]Studierende, die bis zum Sommersemester 2027 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2032 ihren Abschluss erwerben. [2]Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2027/2028 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. [3]Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester beim Studierendensekretariat zu stellen. [4]Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. [5]Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 5
Inkrafttreten

[1]Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2027/2028 in Kraft.[2]Gleichzeitig tritt die Studienordnung in der Fassung mit 2. Änderungsordnung vom 17.06.2024, mit Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft (dual)

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan 1. Studienabschnitt
Anlage 2: Studienverlaufsplan 2. Studienabschnitt
Anlage 3: Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (dual)

1. Studienabschnitt

Modul	Semester				Leistungs-punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.		PL[1]	unb. PL[1]
Wirtschaftsinformatik	X				5	K2/M/HA	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	X				5	K2/PFP[3]	
Methodenkompetenz und Resilienz	X				5	K2/HA/ PFP[4]	
Praxistransfer 1	X				5		PSC/ PMU
Wirtschaftsprivatrecht		X			5	K2	
Wirtschaftsmathematik BW-dual		X			5	K2/PFP[5]	
Steuern		X			5	K2	
Praxistransfer 2		X			5		PMU/ PSC +RT
Rechnungswesen[2]			X		5	K2/HA	
Angewandte betriebswirtschaftliche Grundlagen			X		5	K2/HA	
Marketing und Personal[2]			X		5	K2/HA	
Grundlagen der Digitalisierung			X		5	K2/HA/P SC	
Praxistransfer 3a (Planspiel)			X		5		PMU/ PSC +RT
Englisch B1 (Fachsprache Wirtschaft)				X	5	PFP-1[6]/ PFP-2[7]	
Finanzierung und Controlling[2]				X	5	K2/PFP[3]	
Statistik				X	5	K2/PFP[7]	
Anwendungen der Digitalisierung				X	5	K2/HA/P SC	
Praxistransfer 3b (Planspiel)				X	5		PMU/ PSC +RT
Gesamt					90		

Erklärung:

1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
2) In diesem Modul wird die Prüfung von zwei Prüfer*innen gestellt.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer einstündigen Klausur (K1) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten gewichtet.
4) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. Bei der Berechnung der Endnote wird die Hausarbeit mit 60 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 40 Punkten gewichtet.
5) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1) zusammen. Bei der Berechnung der Endnote wird die Hausarbeit mit 30 Punkten gewichtet. Die Klausur wird mit 70 Punkten gewichtet.

6) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten gewichtet.[7)] Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei 30-minütigen Klausuren (K30), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 25 Punkten gewichtet.

7) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten gewichtet.

Anlage 2
Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (dual)

2. Studienabschnitt

Modul	**Semester**			**Leistungs-punkte**	**Prüfungsart**	
	5.	**6.**	**7.**		**PL[1]**	**unb. PL[1]**
Internationales Projekt	X			5	PSC/HA	
Marketing-Mix und Marktforschung	X			5	K2/HA/M	
Personalmanagement und Führung in der neuen Arbeitswelt	X			5	K2/ M/PSC	
Logistikmanagement	X			5	K2/HA/PFP[3]	
Managementmethoden[2]	X			5	R/K2/M	
Praxistransfer 4 (Unternehmenssteuerung)	X			5		PMU/ PSC +RT
Wirtschaftspolitik		X		5	K2/PFP[4]	
Arbeitsrecht[2]		X		5	K2/HA	
Strategisches Controlling und Risikomanagement		X		5	K2/HA/M	
Praxistransfer 5 (Digitalisierung)		X		5		PMU/ PSC +RT
Praxisprojekt mit Kommunikation (6)[2]		X		10	PFP[5]/M	
Supply Chain Management			X	5	K2/M/ PFP[6]	
Internationale Rechnungslegung			X	5	K2/HA	
Finanzielle Unternehmensführung			X	5	K2	
Bachelorarbeit			X	10	SAA	
Kolloquium[8]			X	2	KQ	
Praxistransfer 7			X	3	PMU/ PFP[7]	
Gesamt				90		

Erklärung:

1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
2) In diesem Modul wird die Prüfung von zwei Prüfer*innen gestellt.
3) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB) zusammen. Bei der Berechnung der Endnote wird die Klausur mit 50 Punkten, die Präsentation mit 30 Punkten und das Lerntagebuch mit 20 Punkten gewichtet.
4) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten gewichtet.
5) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU) zusammen. Bei der Berechnung der Endnote wird der schriftliche Projektbericht mit 40 Punkten gewichtet. Der mündliche Projektbericht wird mit 60 Punkten gewichtet.

6) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten gewichtet.

7) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. Jedes der Prüfungselemente wird mit 50 Punkten gewichtet.

8) Eine Zulassung zum „Kolloquium“ setzt das bestandene Modul „Bachelorarbeit“ voraus.

Anlage 3 Verzeichnis der Abkürzungen

Kürzel	Prüfungsart
	Schriftliche Prüfungsleistungen
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren
APS	Arbeitsprobe, schriftlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
Kx (x=Klausurenzeit) eKx (x=Klausurenzeit)	Klausur x-stündig, e-Klausur x-stündig
LTB	Lerntagebuch
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
	Mündliche Prüfungsleistungen
FSM	Fallstudie, mündlich
M	Mündliche Prüfung
PR	Präsentation
PBM	Praxisbericht, mündlich
PMU	Projektbericht, mündlich
R	Referat
	Praktische Prüfungsleistungen
APP	Arbeitsprobe, praktisch
APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
PME	Projektbericht, medial
	Sonstige Prüfungsleistungen
PFP	Portfolio-Prüfung
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
	Sonstiges
PL	Prüfungsleistung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SWS	Semesterwochenstunden